



## ★★ Sadakos Kraniche ★★

Ich möchte euch die Geschichte meiner Freundin ,Sadako Sasaki erzählen...

Sie beginnt in einem sonnigen Morgen im August des Jahres 1945.

Wir spielten am Flussufer, aßen Reisbällchen und lagen im Gras.

Neben uns zirpten die Grillen und wir versuchten, einige von ihnen zu fangen.

Doch Sadako war noch zu ungeschickt mit ihren kleinen Händen.



Dann kam die riesige schwarze Wolke.



Sie brachte Feuer und Hitze und zerstörte alles um uns herum, sodass nichts als graue Asche blieb.

Die Wolke war fast vergessen, als Sadako zehn Jahre später krank wurde.

Sie musste ins Krankenhaus.

Die Wolke war schuld. Sadako wusste es, doch sie hatte keine Angst.

Ihr Bruder erzählte ihr eine alte Legende: „Wenn du

1000 Papierkraniche faltest, hast du einen Wunsch frei.“

Sadako wünschte sich nichts mehr, als wieder gesund zu werden, deshalb faltete sie jeden Tag Kraniche. Mit jedem gefalteten Kranich gelang es ihr besser, doch es kostete sie auch viel Kraft. Ihre Familie machte sich deshalb große Sorgen.

Ich lag bei ihr und versuchte meine Angst um Sadako zu verdrängen.



500 Kraniche hatte sie schon fertig.

Sadako hing sie über ihr Bett.

Sie waren wunderschön.

Während sie faltete, erzählte ich ihr Geschichten. Dinge, von denen ich wusste, dass Sadako sie lieb hatte.

- ★ *Deine Mutter wird uns wieder köstlichen grünen Tee zubereiten.*
- ★ *Wir werden durch den Park, spazieren und im April den Kirschbäumen beim Blühen zusehen.*
- ★ *Durch den Regen werden wir stapfen und in jede Pfütze springen.*
- ★ *Wir werden zum uralten Tor im Wasser fahren.*
- ★ *Dann werden wir auf dem Rücken eines riesigen Drachens zurück nach Hause kommen.*



Doch Sadako kam nicht wieder zurück.

Sie ist ganz sanft eingeschlafen und mit den 1000 Papierkranichen davongeflogen.

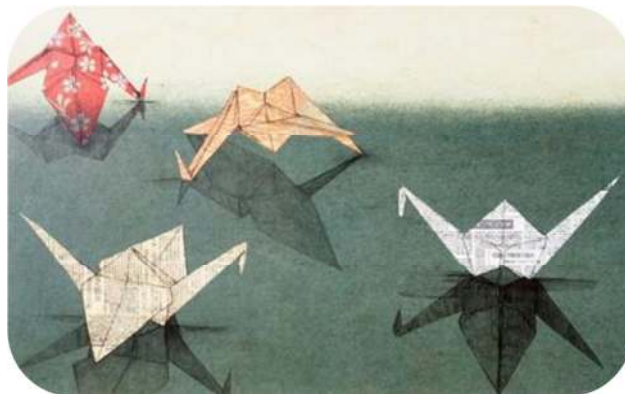


Ich blieb allein zurück. Ich verstand nicht, warum Sadako sterben musste, obwohl sie so sehr gekämpft hatte.

Dann tat ich all das, was wir noch gemeinsam unternehmen wollten und in Gedanken war Sadako immer bei mir.

Am Ende meiner Reise verstand ich, dass unsere gemeinsame Zeit für immer einen Platz in meinem Herzen haben wird. Und nun trage ich Sadakos Geschichte hinaus in die Welt.

Ich weiß, Sadako wird in jedem gefalteten Kranich weiterleben.



**S**adako Sasaki lebte tatsächlich.  
Sie wurde am 7. Januar 1943 in Hiroshima geboren und starb dort 1955. Sie ist das bekannteste Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki.

Mit zweieinhalb Jahren überlebt sie den Abwurf der Bombe „Little Boy“ am 6. August 1945 auf Hiroshima. Sadako wächst scheinbar gesund auf.

Erst zehn Jahre später erkrankt sie an Leukämie, eine Spätfolge des Atombombenabwurfs, hervorgerufen durch radioaktive Strahlung.

Sadako erfährt von der japanischen Legende der 1000 Kraniche.

In Japan hat der Kranich eine wichtige Bedeutung, denn er gilt als ein Symbol für ein langes Leben. Sadako beginnt, in der Hoffnung wieder gesund zu werden, die Origami Kraniche zu falten. Am Ende erfüllt sich ihr Wunsch jedoch nicht und Sadako stirbt.

Wie viele Kraniche Sadako tatsächlich gefaltet hat, variiert in den überlieferten Geschichten.

Nach Sadakos Tod sammeln ihre Klassenkameraden Spenden, von deren Erlös schließlich das „Childrens Peace Monument“, eine Statue Sadakos mit einem Kranich in ihren Händen, im Friedenspark in Hiroshima gebaut wird.

Noch heute werden von Kindern in aller Welt Papierkraniche als Zeichen des Friedens gefaltet und nach Hiroshima gesandt.

